

Ebersberger Zeitung

Redaktion: Tel. (0 80 92) 82 82-38 | redaktion@ebersberger-zeitung.de

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 80 92) 82 82-0 | service@ebersberger-zeitung.de

WOCHENENDE, 25./26. NOVEMBER 2023

BRENNHOLZSEPP

Ihr Spezialist in
Wiesham und
im Landkreis
Ebersberg

für selbst gepflanzte
Christbäume und
Tannenzweige

Täglich von
9.00-19.00 Uhr

Wiesham 8 • Tel. 0 80 92/45 64
www.brennholzsepp.de

MARKT SCHWABEN

Jugendbande: Rädelsführer festgenommen

Markt Schwaben – Nach umfangreichen Ermittlungen hat die Polizei am Freitag vier junge Männer im Alter zwischen 16 und 19 Jahren festgenommen, die einer Markt Schwabener Jugendgang zugeordnet werden. Diese trat in der Vergangenheit immer wieder mit Gewaltdelikten, Beleidigungen und Bedrohungen in Erscheinung.

Wie das Polizeipräsidium Oberbayern Nord mitteilte, seien in enger Zusammenarbeit der Polizeiinspektion Pöcking, der Kriminalpolizei Erding sowie der Staatsanwaltschaft München II in den frühen Morgenstunden insgesamt neun Objekte in den Landkreisen Ebersberg, Erding, Kelheim, Unterallgäu sowie in München durchsucht und vier Haftbefehle vollzogen worden. „Hierbei konnten Drogen, Bargeld und Schreckschusswaffen sowie ein verbotenes Messer aufgefunden werden“, sagte ein Sprecher der Polizei.

Anlass der Ermittlungen war eine Körperverletzung zum Nachteil von vier Jugendlichen, die Anfang Oktober am Bahnhof in Markt Schwaben unvermittelt von mehreren Jugendlichen und Heranwachsenden mit Faustschlägen und Tritten attackiert und dabei erheblich verletzt wurden (wir berichteten). Die Täter handelten den Ermittlungen zufolge aus dem Schutz einer größeren Gruppe heraus und gingen mit äußerster Brutalität vor. Gegen die nun festgenommenen, die die Polizei als Rädelsführer der Gruppe bezeichnet, ergebe sich ein dringender Tatverdacht. **M. ACKER**

Landkreis Hilfe bei Nachbarschaftsstreit

Das Kreisbildungswerk bietet ein Mediationsverfahren bei Nachbarschaftsstreitigkeiten an. **» SEITE 3**

ZITAT DES TAGES

„Wenn wir auf die letzten Jahre zurückblicken, auf die Flüchtlings-, Corona- und Ukraine-Krise, dann hätten wir das alles nicht stemmen können, wenn es hier nicht Menschen geben würde, die sich um andere kümmern. Das zeichnet unseren Landkreis aus und macht ihn so liebenswert.“

Robert Niedergesäß, Landrat (CSU) beim Ehrenamts-empfang. **» SEITE 4**

Poings Kirche zum Nachbauen

Zu Weihnachten hat Pfarrei ein eigenes Bastel-Set herausgebracht – auch als Adventskalender

VON ARMIN RÖSL

Poing – Als im katholischen Kindergarten neben Poings Pfarrkirche der sechsjährige Maximilian Kolb mit Legosteinen versuchte, die Kirche nachzubauen und zum Pfarrer sagte: „Das wär doch was, wenn man die Kirche mit Lego bauen könnte“, reifte in Philipp Werner die Idee: Ja, das wär was! Daraus ist jetzt Wirklichkeit geworden.

Zur Adventszeit hat die Pfarrei einen Bausatz herausgebracht, mit dem Poings weltberühmtes und mehrfach ausgezeichnetes Bauwerk nachgebaut werden kann. Mit 66 Klemmbausteinen.

Die sind nicht ausschließlich von Lego, sondern auch von anderen Herstellern. Zusammengetragen in stundenlangender Recherche-Arbeit von Florian Sachs, der bis vor Kurzem seinen Bundesfreiwilligendienst („Bufdi“) in der Poinger Pfarrei St. Michael geleistet hat. Er und Pfarrer Werner haben getüftelt und ausprobiert, welche (Lego-)Steine für die Kirche notwendig sind, die der Form eines Bergkristalls ähnelt. So hatte der 2019 verstorbene Münchner Architekt Andreas Meck das Gotteshaus konzipiert.

2018 wurde Poings neue Pfarrkirche Seliger Pater Rupert Mayer eröffnet. 2019 wurde sie mit dem renommierten Architekturpreis „Große Nike“ ausgezeichnet (auf Platz 2 landete die Elbphilharmonie in Hamburg) und 2020 mit dem internationalen Preis für sakrale Architektur als schönste moderne Kirche der Welt. Allein die Fassade des Originals hat etwa 15 000 weiße Keramikka-cheln.

Weltweit hat „Bufdi“ Flori-



Im Großformat: Die vor fünf Jahren eröffnete Pfarrkirche Seliger Pater Rupert Mayer wurde mit renommierten Architekturpreisen ausgezeichnet.

FOTOS: JOHANNES DZIEMBALLA



Im Kleinformat: Zum Nachbauen der Pfarrkirche gibt es 66 Steinchen und eine eigene Anleitung.



An zwei Nachmittagen haben Ministrantinnen und Ministranten die Adventskalender bestückt.



Der Pfarrer und die kleine Kirche: Philipp Werner hat die Bauanleitung für die Lego-Kirche erstellt.

an Sachs im Internet nach den geeigneten kleinen Bausteinen für den Nachbau gesucht. Dann hat die Pfarrei

sie bestellt und gekauft – nicht nur für ein Exemplar, sondern für 300. 300 mal 66 Steinchen. Die Kosten für das

Material hat Ivo Sadric vom Hotel „Poinger Hof“ übernommen.

An zwei Arbeitsnachmitta-

gen haben Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei St. Michael unter der Leitung der Pfarrgemeinderatsvorsit-

zenden Claudia Zörnweg die Steine geordnet und abgepackt. 150-mal in Adventskalender (24 kleine Säckchen mit jeweils zwei, drei Steinchen), 150-mal als kompletten Bausatz. Pfarrer Werner hat dazu die Bauanleitung erstellt, die jedem Adventskalender bzw. Päckchen beigelegt ist. In 24 Schritten, jeder mit einem Bibelspruch beigelegt, kann die Pfarrkirche Seliger Pater Rupert Mayer nachgebaut werden.

Die Adventskalender sind komplett vergriffen, Bausätze aber können noch im Pfarrbüro bestellt werden. Einen Preis verlangt die Pfarrei dafür nicht, bittet aber um Spenden für die Ministrantenwallfahrt nach Rom im Jahr 2024.

WEIHNACHTSAKTION 2023

Tafeln in Not: Bitte helfen Sie!

Ehrenamtliche Teams im Landkreis brauchen Unterstützung

VON MICHAEL ACKER

Landkreis – Sie helfen den Ärmsten und geraten zunehmend selbst in Not: Bei den zehn Tafeln im Landkreis Ebersberg herrscht großer Andrang, gleichzeitig bekommen die ehrenamtlichen Helfer weniger Lebensmittelspenden. Das liegt auch daran, dass immer mehr Supermärkte verstärkt ablaufende Ware selbst zu reduzierten Preisen verkaufen.

Es ist erst ein paar Wochen her, da vermeldete die Vaterstettener Tafel leere Lager. Man müsse hilfsbedürftige Menschen abweisen, hieß es aus dem Team, das Woche für Woche rund 300 Men-

schen, darunter knapp 120 Kinder, mit dem Nötigsten versorgt. Die Anfragen nach einem Tafelausweis, würden monatlich mehr, derzeit herrschte Aufnahmestopp.

Die Gründe, warum Menschen Unterstützung bei der Tafel suchen, sind vielfältig: Der Verlust des Arbeitsplatzes, gesundheitliche Probleme oder ganz generell ein zu niedriges Einkommen, um die steigenden Lebenshaltungskosten zu decken. Davon sind auch im Landkreis Ebersberg vor allem Rentner, Alleinerziehende und Familien betroffen. Hier sind die Tafeln oft Rettungsanker, um die Belastung zu senken und die Versorgung zu sichern.

Die Ebersberger Zeitung und der Lions Club Ebersberg wollen mit ihrer traditionellen Weihnachtsaktion, die wieder unter dem Motto „Kette der helfenden Hände“ läuft, heuer die Tafeln im Landkreis und damit die hilfsbedürftigen Menschen unterstützen. Jeder Euro, der gespendet wird, kommt den zehn segensreichen Einrichtungen zugute. Diese sind: Aßlinger Tafel, Ebersberger Tafel, Glonner Tisch, Grafinger Tafel, Kirchseener Schlaraffenland, Markt Schwabener Tischlein deck Dich, Poinger Tafel, Steinhöringer Lebensmitteltheke St. Gallus, Vaterstettener Tafel und Zornedinger Tafel.

SPENDENKONTO

So können Sie helfen

Überweisen Sie Ihre Spende an das Spendenkonto des Lions Hilfswerks bei der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg (IBAN: DE46 7016 9450 0002 9800 29; BIC: GENODEF1ASG). Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das bitte auf dem Überweisungsträger. Herzlichen Dank!



Einstimmung in den Advent!

Lassen Sie sich
von unseren Ideen verzaubern

Gerne gestalten wir ihre individuelle Adventsdekoration, damit Ihr Zuhause vorweihnachtlich geschmückt wird.

**Gartencenter
Ziegltrum**

Moderne exklusive Floristik

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Ziegltrum und das Floristenteam
Friedenstraße 19 • 85591 Vaterstetten • Telefon 08160 1015

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 8 -12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12.30 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen